

**Sa 1.** 13.30, 15.00, 16.15  
**DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN**  
Mikrotheater

14.00  
**LEBENSRAUM MEER**  
Kinderprogramm

14.30  
**MENAGERIE DES KAISERS – ZOO DER WIENER  
250 JAHRE TIERGARTEN SCHÖNBRUNN**  
*Mag. Christa Riedl-Dorn (Führung durch die Sonderausstellung)*

**So 2.** 10.00, 14.00  
**LEBENSRAUM MEER**  
Kinderprogramm

10.30  
**MENAGERIE DES KAISERS – ZOO DER WIENER  
250 JAHRE TIERGARTEN SCHÖNBRUNN**  
*Mag. Christa Riedl-Dorn (Führung durch die Sonderausstellung)*

13.30, 15.00, 16.15  
**DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN**  
Mikrotheater

**Di 4.** 19.00  
**SANTORIN – EINE VULKANKATASTROPHE  
UND IHRE FOLGEN**  
Vor etwa 3600 Jahren ließ eine gewaltige Vulkanexplosion in der Ägais eine Insel verschwinden und löschte reiches kulturelles Leben aus. Heute ist die Caldera von Santorin Anziehungspunkt von Touristen aus aller Welt, aber auch ein aufgeschlagenes Bilderbuch für Vulkanliebhaber und Erdwissenschaftler.  
*Dr. Bernd Moser (Vortrag im Kurssaal)*

**Mi 5.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50  
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop

19.00  
**„HAIE – EIN BLICK HINTER DIE  
KULISSEN DER NEUAUFSTELLUNG“**  
*Dr. Ernst Mikschi*  
Führung durch die Fischeausstellung, Teilnehmerzahl:  
max 12 Personen (Zählkarten bei der Kassa)

**Sa 8.** 13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS**  
Das Leben im Boden  
Mikrotheater

14.00  
**LAUFEN – HÜPFEN – KRIECHEN**  
Kinderprogramm

14.30  
**„HAIE – EIN BLICK HINTER DIE  
KULISSEN DER NEUAUFSTELLUNG“**  
*Dr. Ernst Mikschi (Führung durch Fischeausstellung)*

**So 9.** 10.00, 14.00  
**LAUFEN – HÜPFEN – KRIECHEN**  
Kinderprogramm

10.30  
**„HAIE – EIN BLICK HINTER DIE  
KULISSEN DER NEUAUFSTELLUNG“**  
*Dr. Ernst Mikschi (Führung durch die Fischeausstellung)*

13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS**  
Das Leben im Boden  
Mikrotheater

**Mi 12.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50  
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop

18.30  
**MINERALIEN ÖSTERREICHS**  
*Dr. Gerhard Niedermayr*  
Führung für die „Freunde des NHMW“ durch die  
kürzlich neu gestaltete Schau in den Sälen II und III

**Mi 12.** 18.30  
**„DAS KARPAT DES KORNEUBURGER BECKENS II“**  
Ergebnisse über die Organismenwelt des Korneuburger Beckens  
*Dr. Wolfgang Sovis, Mag. Brigitta Schmid und Dr. Mathias Harzhauser*  
Verlag Institut für Paläontologie der Universität Wien; Buchpräsentation und Vortrag (Kinosaal des NHMW, siehe auch Textteil)

Im Anschluß, 19.45  
**„fisch.ein Bericht“**, Residenz Verlag  
Aus dem bizarren Tagebuch des  
Ludwig Adalbert Unselig  
*Christian Stuhlpfarrer und Andreas Köstenbauer*  
(Lesung im Saal X, Paläontologische Schausammlung)  
Veranstaltung der „Freunde des NHMW“, siehe auch Textteil

**Sa 15.** 14.00  
**LEBENSRAUM WALD**  
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15  
**MIKRO-ALLERLEI**  
Mikrotheater

14.30  
**ALTE SCHÄTZE – DIE MINERALIEN DER  
„AMBRASER SAMMLUNG“ ERZHERZOG  
FERDINANDS II (1529–1595) IM NATUR-  
HISTORISCHEN MUSEUM IN WIEN**  
*Dr. Gerhard Niedermayr (Führung durch die Mineralogische  
Schausammlung; siehe auch Textteil)*

**So 16.** 10.00, 14.00  
**LEBENSRAUM WALD**  
Kinderprogramm

10.30  
**MINERALOGISCHE REISE DURCH ÖSTERREICH**  
*Dr. Gerhard Niedermayr (Vortrag im Kurssaal)*

13.30, 15.00, 16.15  
**MIKRO-ALLERLEI**  
Mikrotheater

**Di 18.** 18.00  
**HÖHLENKLIMA**  
*Dr. Rudolf Bengesser, Dr. Karl Mais, Dr. Rudolf Pavuza*  
Fachgespräch im Rahmen der Speläologischen Vortragsreihe der  
Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des NHMW (Bibliothek  
der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung, Museumsquartier,  
Museumsplatz 1/10; siehe auch Textteil)

**Mi 19.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50  
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop

19.00  
**MR. DARWINS TIERE**  
*Mag. Susanne Randolph*  
Führung durch die Schausammlung, Abend Event

**Do 20.** 18.30  
**WASSERWANZEN IM  
NATIONALPARK DONAU-AUEN**  
*Mag. Marina Tscherkassova (Wien; Vortrag im Kurssaal; ÖGEF)*

**Sa 22.** 13.30, 15.00, 16.15  
**DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE**  
Kleinigkeiten rund um uns  
Mikrotheater

14.00  
**DIE ERSTEN MENSCHEN**  
Kinderprogramm

14.30  
**MR. DARWINS TIERE**  
*Mag. Susanne Randolph (Führung durch die Schausammlung)*

**So 23.** 10.00, 14.00  
**DIE ERSTEN MENSCHEN**  
Kinderprogramm

10.30  
**MR. DARWINS TIERE**  
*Mag. Susanne Randolph (Führung durch die Schausammlung)*

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9<sup>00</sup>–18<sup>30</sup>; Mi: 9<sup>00</sup>–21<sup>00</sup>; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz



TITELBILD: EISKEULEN IM EINGANGSBEREICH DER DREIDÄRRISCHEN-HÖHLE BEI GUMPOLDSKIRCHEN (NÖ)

In österreichischen Höhlen sind Eisbildungen durchaus keine Seltenheit. Das Werden und Vergehen der oftmals bizarren Figuren ist eng mit dem Höhlenklima verknüpft (Foto: K. Mais).

**So 23.** 13.30, 15.00, 16.15  
**DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE**  
Kleinigkeiten rund um uns  
Mikrotheater

**Mi 26.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50  
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop

18.00–20.30 UHR  
**MERKWÜRDIGE GEWÄSSER**  
z.B. Regentonne, Dachrinne, Weihwasserbecken...  
Mikrotreff im Kurssaal für Jugendliche ab 10 Jahren & Erwachsene  
Die TeilnehmerInnen können eigene Wasserproben mitbringen!  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: 521 77 / 335;  
Kostenbeitrag: € 11,-

19.00  
Sonder-Jour Fixe zur Ausstellung  
**MENAGERIE DES KAISERS – ZOO DER WIENER**  
**250 JAHRE TIERGARTEN SCHÖNBRUNN**  
Mag. Christa Riedl-Dorn (Abteilung Archiv  
für Wissenschaftsgeschichte; Abend Event)

**Sa 29.** 13.30, 15.00, 16.15  
**WELTMACHT INSEKTEN**  
Mikrotheater

14.00  
**DIE SUPERSINNE DER TIERE**  
Kinderprogramm

**Sa 29.** 14.30  
**„VON TAUCHENDEN PFERDEN UND SCHWIMMENDEN KÜHEN“ – Dickhäuter des Tierreichs**  
Dr. Erich Pucher  
Führung durch die Schauräume

**So 30.** 10.00, 14.00  
**DIE SUPERSINNE DER TIERE**  
Kinderprogramm

10.30  
**„VON TAUCHENDEN PFERDEN UND SCHWIMMENDEN KÜHEN“ – Dickhäuter des Tierreichs**  
Dr. Erich Pucher  
Führung durch die Schauräume

13.30, 15.00, 16.15  
**WELTMACHT INSEKTEN**  
Mikrotheater

## AUSSTELLUNG MENAGERIE DES KAISERS – ZOO DER WIENER 250 Jahre Tiergarten Schönbrunn bis 27. Oktober 2002 im Naturhistorischen Museum

In jahrelanger Arbeit sammelte ein Team aus Historikern, Kunsthistorikern, Zoologen, Tierärzten und Zoodirektoren neue Erkenntnisse über die Geschichte des Schönbrunner Tiergartens. Doch nicht nur für historisch Interessierte wird diese Ausstellung einiges bieten, auch das optische Erlebnis soll nicht zu kurz kommen. Zahlreiche Institutionen stellen Leihgaben zur Verfügung, die mit der Geschichte des Zoos in Zusammenhang stehen. Außerdem werden Hörstationen, Geruchsproben und eine Medienshow die Sinne der Besucher anregen. Neben der Geschichte des Zoos wird die Mensch-Tier-Beziehung im Wandel der Zeit beleuchtet. Bekannte Anekdoten wie das „alchemistische Labor“ Kaiser Franz I Stephans werden endgültig in das Reich der Märchen verbannt.

Ch. Riedl-Dorn

## ANKÜNDIGUNG AUF DER SUCHE NACH SMARAGDEN

**Exkursion in einen Lebensraum der Smaragdeidechsen**  
Mag. Heimo Schedl und Mag. Rudolf Klepsch (Veranstaltung der ÖGH)

**Termin:** Samstag, 8. Juni 2002

**Treffpunkt:** Endstation Linie D (Nußdorf); **Zeit:** 13.00 Uhr

**Voranmeldung** unter Tel. 0664 4231510

## BUCHPRÄSENTATION UND VORTRAG AM 12. JUNI

### „DAS KARPAT DES KORNEUBURGER BECKENS II“

Mit dem zweiten Band ist die Bearbeitung der fossilen Flora und Fauna des Korneuburger Beckens nunmehr abgeschlossen. Mehr als 35 Wissenschaftler beteiligten sich an dieser umfangreichen Dokumentation eines rund 17 Millionen Jahre alten Lebensraumes. Über 650 Arten wurden im Rahmen dieses Monsterprogramms beschrieben, viele davon waren bis heute unbekannt.

Nach einer kurzen Einleitung durch die Herausgeber Dr. Wolfgang Sovis und Mag. Brigitta Schmid wird Dr. Mathias Harzhauser in einem Vortrag die Ergebnisse zusammenfassen und über die Organismenwelt des Korneuburger Beckens berichten.

M. Harzhauser

## ZUR LESUNG AM 12. JUNI

Lesung: „fisch.ein Bericht“, Residenz Verlag  
Aus dem bizarren Tagebuch des Ludwig Adalbert Unselig

...am Heldenplatz stehend auf der frisch gemähten Wiese, habe ich heute vormittag schon von fern die prunkvolle Kuppel des Naturhistorischen Museums in den wolkenlosen Himmel ragen gesehen. Die steinerne Balustrade oben am Sims, die steinernen Säulen vorne an der Front. Auf dem Maria-Theresien-Platz, endlich, das unendliche Meer. Korallen. Moostierchen. Armfüßer. Algen. Seepocken. Seesterne. Seelilien. Schwämme. Muscheln. Mollusken. Trilobiten. Schnecken. Kraken. Kalmare. Krabben. Krebse. Tintenfische. Ammonshörner.

Ludwig Adalbert Unselig, Aufseher im Naturhistorischen Museum patrouillierte jahrelang über den knarrenden Parkettboden im Saal IX, dem wahrscheinlich radikalsten Ort des Museums, bevor er vermutlich nach einer Reise an die Nordsee beschließt, das Meer nach Hause zu tragen. Vermutlich wegen der ständigen Überflutung seines Wohnzimmers hatte sich an den Wänden allmählich eine Süßwasserflora entwickelt. Nachdem er zur Jahrtausendwende beim Verein zur Erhaltung der Schilfgrasvielfalt am Neusiedler See ausgetreten war, verliert sich seine Spur in Albanien. Wenn Sie MEER über ihn erfahren möchten hören Sie bei der Lesung herein.

V. M. F. Hammer

## ZUR FÜHRUNG AM 15. JUNI

### ALTE SCHÄTZE – DIE MINERALIEN DER „AMBRASER SAMMLUNG“ ERZHERZOG FERDINANDS II (1529–1595) IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM IN WIEN

Erzherzog Ferdinand II (1529–1595) besaß auf seinem Schloß Ambras bei Innsbruck eine der bedeutendsten Kunst- und Wunderkammern seiner Zeit. Diese Sammlung enthielt nicht nur wertvolle Gemälde, Rüstungen, Waffen, Kunstgegenstände und Handsteine, sondern auch Naturobjekte, u.a. auch Mineralien und Fossilien. Vieles davon gelangte nach und nach in die kaiserlichen Sammlungen nach Wien, darunter auch einige Mineralien und Fossilien. Gezeigt werden hervorragende, aber wenig bekannte Objekte, die sich in diese frühe Zeit des Sammelns zurückverfolgen lassen. Führung durch die mineralogische Schau-sammlung und die Ladenbestände.

G. Niedermayr

## FACHGESPRÄCH HÖHLENKLIMA AM 18. JUNI

Dr. Rudolf Bengesser, Dr. Karl Mais, Dr. Rudolf Pavuza

Im bald schon traditionellen Juni-Fachgespräch ist nach einigen fast exotischen Themen mit dem „Höhlenklima“ ein Themenbereich an der Reihe, der eigentlich jeden Höhlenforscher recht unmittelbar betrifft. Im Rahmen der Vortragsreihe wurden (z.B. bei den Themen „Speläotherapie“ und „Radon“) immer wieder Aspekte des Höhlen-

klimas angeschnitten, im Fachgespräch soll nun die allgemeine Charakteristik dargestellt, an einigen Beispielen diskutiert und speziell die Möglichkeiten der Höhlenforscher zur wiederverwertbaren Aufzeichnung von Klimadaten besprochen werden – Hinweise zur teilweise beträchtlichen Meßproblematik sind vorgesehen.

R. Pavuza

## ANKÜNDIGUNG TAGES-EXKURSION

nach Linz zur „VA-Technologie AG (VA-TECH)“, dem bedeutendsten Metallurgie-Unternehmen Österreichs.

Die Exkursion der „Freunde des NHMW“ wird in Zusammenarbeit mit VA-Technologie AG (VA-TECH) in Linz und Fuchs-Reisen Ges.m.b.H., Hartberg veranstaltet.

**Termin:** Donnerstag, 19. September 2002

**Abfahrt:** 7.30 Uhr, NHMW, Seiteneingang, Burgring 7

**Rückkehr:** ca. 20.00 Uhr

**Leitung:** Dr. Gerhard Niedermayr (NHMW)

**Programm:**

10.30 Uhr Ankunft am Werksposten 4, Franckstraße, der VA Technologie AG.

10.40 Uhr Eintreffen im Kommunikationszentrum. Begrüßung durch Herrn DI Harald Hagenauer, Kommunikation; Investor Relations.

11.00 Uhr Präsentation der VA-Tech durch DI Hagenauer, mit Diskussion

12.00 Uhr Lunchbuffet (Einladung durch VA-Tech)

13.30 Uhr Abfahrt zu BG 41 und Werksbesichtigung (allgemeine Werksrundfahrt und anschließend Besichtigung verschiedener Werke je nach Verfügbarkeit).

ca. 16.00 Uhr Rückfahrt

17.00 Uhr Besuch des Wienerwald-Museums in Eichgraben (Führung durch Herrn Ass. Prof. Dr. Michael Götzinger, Universität Wien).

**Kosten:** € 22,- bis 30,- (je nach Teilnehmerzahl)

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, maximal 30 Personen.

**Schriftliche Anmeldung** bis spätestens Ende Juni 2002 an: Dr. Gerhard Niedermayr, Naturhistorisches Museum Wien, Mineralogisch-Petrographische Abteilung, Burgring 7, A-1010 Wien, Fax: ++43-1-521 77-274

## AKTION BÜCHER FÜR BÜCHER

Ein weiteres Exemplar aus der Reihe restaurierter Bücher

### Petri Bellonii Cenomani DE AQUATILIBUS, LIBRI DUO

**Cum eiconibus ad vivam ipsorum effigiem, quoad eius fieri potuit expressis. Parisiis. Apud Carolum Stephanum Typographum Regiu. MDLIII. Cum Privilegio Regis.**

Der französische Naturforscher Pierre Belon (1517–1564) studierte Medizin in Paris und Botanik in Wittenberg, bevor er umfangreiche Reisen nach Griechenland und in den mittleren Osten unternahm. Sein Interesse an der vergleichenden Anatomie der Tiere veranlaßte ihn zur Herausgabe von Büchern über die Naturgeschichte der Vögel sowie des in der Bibliothek des Naturhistorischen Museums nunmehr neu restauriert vorliegenden, reich illustrierten Bändchens über die Wassertiere. In 22 Kapiteln und auf 448 Seiten ist das damalige Wissen über die Naturgeschichte der Knorpel- und Knochenfische, aber auch der Wale und Delfine und zahlreicher Wirbelloser (Tintenfische, Schnecken und Muscheln, Krebstiere, Stachelhäuter und Ane-



monen) zusammengetragen. Neben einer Reihe amphibisch lebender Säugetiere (Seehund, Flußpferd, Biber, Fischotter, Bisamratte), einem Krokodil und einer Meeresschildkröte sind interessanterweise auch mehrere ausschließlich landbewohnende Eidechsen dargestellt. Den Anfängen neuzeitlicher Forschung entsprechend, wurden auch einzelne Beschreibungen von Fabelwesen aufgenommen. Das im Jahre 1553 in Paris erschienene Werk im Format Sedez (Buchblock etwa 10,5 x 16,5 cm Querformat) ist durchgehend in lateinischer Sprache abgefaßt und besticht durch die große Zahl der in den Text eingestreuten kolorierten Illustrationen. Die aufwendige Restaurierung der bibliophilen Kostbarkeit im Kleinformat mit der niedrigen Inventarnummer 92 war durch das Auftreten schwerer Schäden am Ledereinband notwendig geworden.

H. Grillitsch